

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI, Anteilsklasse des Investmentvermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen – OGAW-Sondervermögen

WKN / ISIN: A12BPQ / DE000A12BPQ2

Dieser Fonds wird von der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH verwaltet.
Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH gehört zur BNY Mellon Gruppe.

Ziele und Anlagepolitik	<p>Das Ziel der Anlagepolitik des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI ist ein mittel- bis langfristig hoher Wertzuwachs. Dabei steht nicht die Indexorientiertheit, sondern ein möglichst stetiger Wertzuwachs und die langfristige Vermögenserhaltung im Vordergrund. Hierzu werden Aktien überwiegend mittel- bis langfristig gehalten („Buy-and-hold-Strategie“).</p> <p>Zur Verwirklichung dieses Ziels wird die Gesellschaft vor allem in weltweit ausgewählte Nebenwerte investieren. Hierbei liegt der Focus auf wert- und dividendenstarken Aktien.</p> <p>Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen fundamentale Bewertungskriterien im Vordergrund der Überlegungen.</p> <p>Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unten unter „Kosten“ aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.</p> <p>Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.</p> <p>Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.</p> <p>Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen möchten.</p>																	
Risiko- und Ertragsprofil	<table style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;">← Typischerweise geringere Rendite</td> <td style="width: 40%;">Typischerweise höhere Rendite</td> <td style="width: 15%;">→</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td>← Geringeres Risiko</td> <td></td> <td>→</td> <td></td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 14.28%;">1</td> <td style="width: 14.28%;">2</td> <td style="width: 14.28%;">3</td> <td style="width: 14.28%;">4</td> <td style="width: 14.28%; background-color: #FFD700;">5</td> <td style="width: 14.28%;">6</td> <td style="width: 14.28%;">7</td> </tr> </table> <p>Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.</p> <p>Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend moderat sein können.</p> <p>Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts.</p> <p>Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontrahentenrisiko: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur teilweise begleichen. - Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds darf Derivatgeschäfte zu den oben unter „Anlagepolitik“ genannten Zwecken einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern. - Operationelle Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. 		← Typischerweise geringere Rendite	Typischerweise höhere Rendite	→			← Geringeres Risiko		→		1	2	3	4	5	6	7
	← Typischerweise geringere Rendite	Typischerweise höhere Rendite	→															
	← Geringeres Risiko		→															
1	2	3	4	5	6	7												

Kosten	Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:													
	Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	Bis zu 5 % 0 %												
	Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen werden darf.													
	Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:													
	Laufende Kosten	1,12 %												
	Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:													
	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren													
	Bis zu 15 % des Betrages, um den die Wertentwicklung der Anteile 8 % p.a. im Geschäftsjahr übersteigt, berechnen. Die erfolgsabhängige Vergütung unterliegt dem High-Watermark-Prinzip.	Im laufenden Geschäftsjahr waren dies 0,10 %. (Näheres siehe Abschnitt „Sondervermögen“ des Verkaufsprospektes.)												
	Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers. Der hier angegebene Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie dem Abschnitt "Sondervermögen" des Verkaufsprospekts entnehmen oder beim Vertreter der Fondsanteile erfragen. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30. September 2016 endete. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten beinhalten alle Kosten und sonstigen Zahlungen des Fonds. Ausgenommen hiervon sind die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehenden Kosten (Transaktionskosten) sowie einer eventuellen performanceabhängigen Vergütung. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt Kosten des Verkaufsprospektes entnehmen.													
	Frühere Wertentwicklung	<div style="text-align: center;"> <p>Wertentwicklung in % pro Kalenderjahr</p> <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wertentwicklung in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2012</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>17,3</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>6,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH</p> </div>		Jahr	Wertentwicklung in %	2012	0,0	2013	0,0	2014	0,0	2015	17,3	2016
Jahr		Wertentwicklung in %												
2012	0,0													
2013	0,0													
2014	0,0													
2015	17,3													
2016	6,3													
<p>Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung. Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI wurde im Jahr 2014 aufgelegt. Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet. Es handelt sich um die Nettowertentwicklung. Das bedeutet, dass bei der Berechnung alle Kosten und Gebühren des Fonds mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages berücksichtigt wurden.</p>														
Praktische Informationen	<p>Verwahrstelle des Fonds ist The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main. Dieses Dokument bezieht sich auf die Anteilsklasse Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI des Fonds Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen. Informationen über weitere Anteilsklassen des Fonds, den Verkaufsprospekt und die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitergehende Informationen finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage unter https://www.bnymellon.com/us/en/fonds-fr-privatanleger.jsp. Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft werden ab dem 18.03.2016 auf unserer Homepage unter https://www.bnymellon.com/us/en/kag-page.jsp#ir/informationen-f252r-anleger veröffentlicht. Diese umfassen eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und der sonstigen Zuwendungen sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt. Die Beschreibung der Vergütungspolitik wird auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.</p>													
	<p>Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.</p>													
	<p>Angaben für österreichische Anleger: Zahl- und Informationsstelle: ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Graben 21, 1010 Wien. Steuerlicher Vertreter: LeitnerLeitner, Am Heumarkt 7, 1030 Wien. Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH kann lediglich auf Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts des Investmentvermögens vergleichbar ist.</p>													
	<p>Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.</p> <p>Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 17. Februar 2017.</p>													